

**Zeitschrift:** Schweizerische Militärzeitschrift  
**Band:** 20 (1854)  
**Heft:** 15

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ein anderes kleines Korps, vermuthlich der rechte Flügel der Division Lorges, sammelte sich bei Sargans und ging mit der Infanterie, da sie ebenfalls nicht weiter gedrängt wurde, auf Wallenstadt zurück, während die Kavallerie auf der Rheinstraße nach Werdenberg entkam.

Ganz Graubünden war auf einen Schlag erobert und es begann der Angriff gegen die Hauptmacht der Franzosen in der Ebene der Schweiz, der die Schlacht von Zürich zur Folge hatte.

Die Kriegsgeschichte beweist unsern Schlussatz:

Den möglichst größten Erfolg hat der Angriff der Oestreicher gegen die Hochebene der Schweiz, der zuerst des Luziensteiges bis Reichenau sich bemächtigt; — die sicherste Vertheidigung der Schweiz ist die Vertheidigung des Lagers am Luziensteig.

Marau, den 9. März 1854.

**G. Rothpletz**, Oberlieut. der Artillerie.

---

Bei **Otto Wigand**, Verlagsbuchhändler in **Leipzig**, ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Militärische Briefe eines Lebenden

An seinen Freund Clausewitz im Olymp.

**Zweite vermehrte Aufl. gr. 8. 1854. 1 Thlr. 5 Ngr.**

---

Inhalt: Zwanzigste Versammlung der schweizerischen Militärgesellschaft, gehalten in Baden im Aargau, den 29. Mai 1854. (Fortsetzung.)

---

Schweighauser'sche Buchdruckerei.